Reiki im Wandel der Zeiten

von Fritz Henke

Was ich 1993 erfahren konnte war nicht mehr zu leugnen, eine Berührung ganz besonderer Art hatte stattgefunden. Mein ganzer Körper veränderte sich. Ich genoss eine Ausbildung zum Reikilehrer, die mir das Wissen um Reiki und deren Symbole und Mantren offenbarte. Als ich erfuhr, dass die zwei Reikigruppen, die sich beide auf Dr. Usui berufen, mit unterschiedlichen Ritualen und Reikisymbolen arbeiteten, verstärkte sich mein Gefühl, dass sich etwas verändert. War nicht der Ursprung von Reiki einfach und schlicht?

Sollte man der Legende um Dr. Mikao Usui, der von 1865 - 1929 in Japan lebte, Glauben schenken, so stelle ich mir einen Mann vor, der in Demut und Liebe zu allen Mitgeschöpfen gelebt hat und als reiner Kanal dem Alleinen diente. So konnte Gottes Wille durch ihn geschehen. Ich glaube, er war ein wahrer Meister, ein Meister ohne Urkunde und Meisterbrief. Meiner Meinung nach brauchte Usui keine Symbole zum Arbeiten, weil er unter der Göttlichen Führung seinen Läuterungsprozess durchlaufen konnte. Bekannt ist, dass sich Reiki erst nach seinem Tod explosionsartig ausbreitete. Sollte Dr. Usui etwa etwas anderes vermittelt haben als das, was heute als Reiki angeboten wird? Was ist geblieben von der Klarheit, Demut und Liebe eines Dr. Mikao Usui? Ist die bedingungslose Liebe dieses wahren Meisters nicht durch die Eigenliebe vieler Reikilehrer ausgetauscht worden?

Übersetzen wir das Wort Reiki, das aus dem Japanischen stammt, so heißt es schlicht: Universelle Lebensenergie. Aus ihr wurde nicht ohne Grund eine Reikienergie. Die freie universale Lebensenergie, die ich auch als bedingungslose Liebe bezeichnen möchte, wurde an Symbole gekoppelt.

So konnte mich auch die Legende um die Symbole nicht wirklich überzeugen. Aus den damaligen drei Reikigraden sind heute 12 und mehr Grade geworden. Es dauerte nicht lange und so wurden neue Symbole gefunden, entdeckt, ja auch aus den geistigen Ebenen empfangen und dann Reiki zugeordnet. Es begann ein Konkurrenzkampf der beiden Organisationen, die von sich behaupten, der Usui-Linie zu entstammen. Ein weiterer Aspekt ist, dass die neuen Symbole irdische Strukturen mit auf den Weg bekamen. Sollte nicht etwas Besseres geschaffen werden, und warum war das Ursprüngliche plötzlich nicht mehr gut genug?

Das Geheimnis, das um Reiki entstanden ist, auch die Rituale der Einweihungen und Mantras, wurde mehr und mehr aufgehoben, es trat an die Öffentlichkeit. Auch gab es Bemühungen, Reiki als universelle Energie rechtlich schützen zu lassen. Sollte es etwa ein eingetragenes Warenzeichen Reiki geben? Eigentum an freier Energie? Ein schöner Gedanke, der vieles vereinfachen würde. Freie Reikilehrer schaffen neue Angebote. So regelt die Nachfrage den Markt und nicht die engen Ausrichtungen und Vorgaben der Reiki-Organisationen. Auch Christliche Institutionen haben dies erkannt. So werden heute unter anderen neues Usui Reiki, Gold Reiki, Kundalini Reiki, violett Flamm Reiki, Tantra Reiki und auch Reiki online mit Ferneinweihung angeboten. Sollten die alten Überlieferungen dem neuen Zeitgeist von schneller, besser, preiswerter angepasst werden? Doch eines sollte, meiner Meinung nach, immer erhalten bleiben, der Ursprung, der Funke, der uns im Herzen berührt, er sollte niemals geopfert werden.

Freie Energie, die ich als bedingungslose Liebe bezeichne, ist der Baustein, aus dem das ganze Universum entstand. Überall ist die Energie der bedingungslosen Liebe vorhanden. Jeder Winkel des Universums ist gefüllt mit ihr. Sie ist die Luft, die uns umgibt und die wir einatmen. Sie ist das Wasser, das uns umspült und das wir trinken. Sie ist alles, was wir sehen, und alles, was für uns unsichtbar ist. Bedingungslose Liebe ist der Klebstoff, der das ganze Universum zusammenhält und trägt. Sie integriert alles in sich und gibt allem einen Ausdruck, weil sie nicht wertet und urteilt. Man könnte sie auch als ein allumfassendes Bewusstsein sehen.

Wir Erdenbürger haben nun den freien Willen, dem Sichtbaren, Beweisbaren oder unserer Intuition, unserem Gefühl zu vertrauen. Für unseren Verstand ist es manchmal hilfreich, mit so genannten Schlüsseln in Form von Zeichen, Symbolen und Ritualen zu arbeiten. Jedoch wurden Rituale und

Symbole dazu missbraucht, Macht auszuüben und Abhängigkeiten zu schaffen - alles Dinge, die heute nicht mehr erstrebenswert sein können, wenn wir uns auf die Einheit zu bewegen möchten.

Die Quelle unserer Macht liegt nicht im Außen. Äußere Macht entspricht der Angst, der Ohmacht. Die Angst treibt uns zu Taten an. Sie ist ungeduldig und möchte Schwierigkeiten schnellstmöglich bereinigen. Angst ist Unverständnis, und so reagiert sie auch aus Unverständnis. Angst sucht nach Schutz und Lösungen im Außen in Form von Schutzmauern, Bodygards oder magischen Symbolen. Aus Angst sind alle Kriege entstanden. Angst hat uns von unserer Quelle getrennt. Die innere Macht, die Macht unserer Quelle, ist die Kraft, die dauerhafte Veränderungen erreicht. Sie hat keine Eile, weil sie weiß, dass Veränderungen zum rechten Zeitpunkt geschehen. Diese Kraft ist kein Reformer, der schnelle Erfolge sehen möchte und sich feiern lässt. Sie bleibt im Vertrauen und verliert ihr Ziel nicht aus dem Auge. Reformen und Veränderungen brauchen Zeit und Annahme, Annahme der Gegebenheiten, an denen wir beteiligt waren und sind. Annahme ist ein Gefühl, das wir im Herzen fühlen, dieses Gefühl kann niemals verstanden werden weil es unlogisch ist.

Wir Menschen haben Symbolen Kraft übertragen und ihnen Aufgaben zugeordnet. Die Reikischüler des zweiten Grades, arbeiten über die Symbole mit Energien, deren Herkunft sie nicht wirklich kennen. Mit dem Symbol des Kraftverstärkers und des Blockadebrechers erhalten sie machtvolle Instrumente an die Hand. Das Symbol für Fernbehandlungen beflügelt einige, sich als Heiler zu sehen und aus positiven Beweggründen bekannten Personen ungefragt Energien zu übermitteln. Meines Erachtens sollte der freie Wille, die freie Wahl eines Menschen, immer geachtet werden, und dazu gehört nun einmal das physische OK.

Mir wurde deutlich, je mehr Menschen diese Symbole nutzen, umso mehr irdisches Bewusstsein fließt ihnen zu und umso stärker werden sie. Es ist aber nicht zweifelsfrei nachvollziehbar, woher all die Symbole stammen und welchen ursprünglichen Sinn sie einst wirklich hatten. Symbole und Rituale sind unserem irdischen Bewusstsein dienlich. Oftmals entstammen sie aber gerade diesem irdischen Bewusstsein und bauen sein Potenzial auf. Man könnte auch sagen, dass sie das EGO stärken, das nicht schlecht sein muss, wenn der innere Prozess der Läuterung geschehen darf.

So sehe ich, dass sich die Motivation vieler Reikilehrer verwässert hat. Die Liebe und Demut zu allem was ist, ist oftmals verloren gegangen. Die Kopien der Großmeister sind immer schlechter geworden, und sie lassen nur wenig Raum für ganzheitliches Wachstum. Mag sein, dass viele von uns geglaubt haben, mit einer bestandenen Führerscheinprüfung Auto fahren zu können. Aus dem Abstand betrachtet werden viele dies revidieren müssen, weil sie erkannt haben, dass die Erfahrung der beste Lehrer ist. So haben sie zum Teil viel Geld bezahlt, um die Fahrprüfung zu meistern, sind aber noch nicht Meister eines Formel-1-Rennwagens. So mancher Reikileher hat geglaubt, sich mit der Einweihung einen Meister-, Lehrer- oder Großmeistertitel zu kaufen. Ein fataler Irrtum. Energiearbeit ist manchmal eine brutale Art der Selbstbegegnung. Die Lehre des Lebens und deren Meisterschaft sind nicht mit einer Reikigroßmeisterurkunde zu kaufen, sondern werden durch die Erfahrung des Lebens gelehrt. Auch ein Medizin- oder Wissenschaftsgrad sagt nichts über die Qualifikation einer Person aus. Auch hier lehrt die Erfahrung das Erkennen.

Doch ein jeder Reikilehrer weiht in seinem individuellen Bewusstsein. Viele sprangen auf den Reikizug und sahen die schnelle Mark, den schnellen Euro am Wochenende. Andere pflegten ihr Armutsbewusstsein aus der inneren Überzeugung, für Reiki kein Geld zu nehmen, und so entstand ein Preisverfall, der durch Preisvorgaben der Organisationen eingegrenzt werden sollte. Doch man kann den Selbstwert eines Menschen nicht vordiktieren, weil Selbstwert ein Gefühl ist. Dieses Gefühl kann gespeist werden aus irdischen Überzeugungen oder aus der Quelle unseres Seins. Hier liegt der Unterschied. Was ein Reikilehrer energetisch geben kann, das darf er sich auch physisch ausgleichen lassen. Das Gesetz vom Geben und Nehmen beinhaltet, nicht mehr zu nehmen, als Du im Stande bist zu geben. So können 20000 Dollar ein fairer Ausgleich sein, weil sich der Schüler für den Energieaustausch aus der Geistigen Welt öffnet und der Lehrer im Stande ist, diesen geistig und physisch zu übermitteln. 500 Dollar können aber auch zu viel sein, wenn der Lehrer den Ausgleich aus der Geistigen Welt nicht übertragen kann, weil sein individueller Läuterungsprozess, seine Kanäle noch nicht genügend geöffnet hat.

Der Mensch ist ein gigantischer Sender. Er sendet und empfängt permanent Gedanken, die er bewertend einteilt. Dies ist wichtig um zu unterscheiden. Mit seiner Gedankenkraft kann er Informationen in Wasser und Kristalle übertragen. Unbewusst überträgt er auf und durch alles Informationen. Glaubt er an die Kraft eines Symbols, so wird er diese Qualität im Symbol erkennen und spüren können. Formen und Farben übermitteln wie all das sichtbare Energien. Doch können sie auch nur ein Spiegel unseres Unbewussten sein. Ich erinnere, der Baustoff des Universums ist die bedingungslose Liebe. In ihr ist keine Wertung vorhanden, somit ist sie alles und kann jede erdenkliche Form annehmen. Haben nicht viele von uns an die bedingungslose Liebe Bedingungen geknüpft?

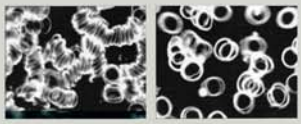
So führte mein Wunsch, ohne Symbole und offener zu arbeiten dazu, dass mich ein Reikischüler bat, ihn in den zweiten Grad ohne Symbole einzuweihen. Es war eine wunderbare Erfahrung, eine ganz andere Einweihung und ein Geschenk für den Schüler. Als Einziger in der Gruppe durfte er ohne Symbole die Möglichkeiten des zweiten Grades mit den Anderen teilen, und es funktionierte. Es dauerte nicht lange, und ich wusste nicht mehr ganz genau, wie die einzelnen Symbole ausschauten, sie lösten sich in meinem Unterbewusstsein und aus meinen Energiekörpern. Dies war mein Schritt zur Lichtpyra-

mide, deren Bild mit den dazugehörigen Maßen mir 1995 die Wesenheit Khan übermittelte. Dieses Instrument war mir vertraut, ich erkannte die Form und entschied mich, sie in den physischen Ausdruck zu bringen und mit ihr zu arbeiten. Die Lichtpyramide ist ein Dimensionstor, ein Tor der Welten und trägt ein Energiefeld auf diese Ebene. Es ist ähnlich wie Sternenkonstellationen, die verschiedene Energien auf die Erde einfließen lassen. Doch ist ihre Form nicht eingebunden in diese Ebene, sie braucht nicht ausgenordet werden.

Nachdem ich mich ganz klar entschieden hatte, mit der Lichtpyramide zu arbeiten, bat mich meine Geistige Führung, mich ganz von Reiki zu lösen. Ich war irritiert. Hatte ich das nicht getan? Es kamen keine Reikischüler mehr, und auch die neue Arbeit funktionierte nicht. So geschah es, dass eine Reikilehrerin, die aus ihrer Sicht eine schlechte Ausbildung erfahren hatte, immer wieder Fragen zur Reikimeisterausbildung an mich stellte. Gab ich anfangs gerne Auskunft, so teilte ich ihr später mit, sich an ihren Lehrer zu wenden. Doch es war eine treue Seele, die regelmäßig zu uns zum Meditionsabend kam und während einer Meditation in der Gruppe, in der auch sie anwesend war, erhielt ich über meinen Geistführer die Aufforderung, ihr alle meine Reiki-Unterlagen zu überlassen. Wie war es noch mit dem Lösen von Reiki? Ich erinnerte mich daran, wollte es aber nicht glauben. Schließlich hatte ich viel Geld für die Reikilehrer-Ausbildung und deren Unterlagen ausgegeben, und jetzt sollte ich alles abgeben? Na gut, mein
Wunsch, anders zu arbeiten und keine Symbole zu verwenden wurde erfüllt, und die neue Arbeit zeigte sich. Der Wunsch, einen Reiki-Lehrer auszubilden, konnte daher nicht mehr erfüllt werden. Ich forderte immer wieder neue Zeichen, dass es wirklich so sein solle, und alle wurden sie erfüllt. Doch brauchte es noch eine Weile, bis ich wirklich die Stärke hatte, alle meine Unterlagen dieser Frau zu überlassen.

Mit der Weitergabe meiner Reikiunterlagen wurde ich an eine neue Schwingungsebene angepasst, die es mir ermöglichte, weiter zu wachsen. Jeder Mensch kann sich den Energien des Universums öffnen. Diese bilden die Grundlage, das Fundament, das es braucht, um sich wirklich auf den inneren Ebenen begegnen zu können. Jeder erhält individuelle Hilfe, wenn er bereit ist, sich den höheren Energien zu öffnen. Reiki kann ein Anfang sein, ein Anfang, der die äußere Persönlichkeit anspricht. Reiki wird auch über die äußere Persönlichkeit übertragen und wirkt auf den feinstofflichen Ebenen wie auf der körperlichen Ebene. Es kann Körper, Geist und Seele verbinden und dem ganzheitlichen Wachstumsprozess dienlich sein. Doch probiert aus und überprüft, was euch alles vermittelt wird, und verliert euch nicht in der Macht der Symbole.

Sucht den geeigneten Lehrer nicht nach dem Geldbeutel aus. Euer Lehrer(in) sollte euch im Herzen erreichen. Auf der Persönlichkeitsebene mag es Sympathie sein oder ein Erkennen. Bietet Er/Sie Reikitreffen an, dann nehmt daran teil. Schau wie Sie/Er den Nachmittag oder Abend mit den Teilnehmern verbringt und überprüfe, ob Du Dich wohl fühlst in der Gemeinschaft. Jeder Mensch -



VORHER NACHHER

Vorher: Die roten Blutkörperchen in der Blutbahn kleben zusammen wie Geldrollen. Ca. 30 Minuten nach der Einnahme des organischen Sango Korallen Kalziums in der Verbindung mit Wasser, sind die roten Blutkörperchen in unserer Blutbahn wieder freischwimmend.

Wir benötigen täglich organisches Korallen-Kalzium, weil

- über 150 schwere oder nicht heilbare Krankheiten durch ein Mineraliendefizit bzw. Kalzium-Mangel entstehen,
- über 80 % unserer Nahrungsmittel aus «Säurebildnern» bestehen. Ist ein bestimmter Säurewert im Körper überschritten, fühlen wir uns unwohl, müde und die Leistungsfähigkeit nimmt ab.

Die Heilkraft aus dem Meer — gesund dank Entsäuerung

Ionisiertes, organisches Sango Korallen-Kalzium mit Magnesium sorgt für einen natürlichen Säure-Basen-Haushalt. Sechs Millionen Japaner nehmen täglich Sango Korallen-Kalzium zu sich – und leben gesund bis ins hohe Alter.

Das Bild zeigt zwei Äpfel nach einer dreimonatigen Lagerung. Das Erstaunliche daran: Der linke Apfel ist vorgängig mit Korallenwasser besprüht worden.

Gemäss einer veröffentlichten Studie der Weltgesundheitsorganisation WHO leidet die Hälfte der gesamten Weltbevölkerung an verschiedensten Krankheiten. 80 % dieser Krankheiten werden durch schlechtes Trinkwasser ausgelöst. Bakterien aus der Tierhaltung, Haushalts- und Industrieabfälle, Düngemittel, aber auch Schwermetalle wie Blei und Quecksilber verseuchen das Wasser. Um es trinkbar zu machen, wird es gefiltert und mit Chlor versetzt. Durch diese Filtration werden dem Wasser aber nicht nur die chemischen Zusätze, sondern auch die lebenswichtigen Mineralien entzogen. Die Chlorierung macht das Wasser sauer, es wird ihm buchstäblich das «Leben» genommen. Überhaupt macht fast alles, was wir trinken «sauer»: Kaffee, Tee, Milch, Süssgetränke, Fruchtsäfte, alkoholische Getränke – ja sogar Wasser aus der Leitung.

Um den Säure-Basen-Haushalt ins Gleichgewicht zu bringen – und damit auch die Konzentrationsfähigkeit zu erhöhen –, sollte dem Körper mit organischem Kalzium angereichertes Wasser zugeführt werden: Gesunde Menschen haben einen alkalischen pH-Wert der Körperflüssigkeit von 7,0 bis 7,5.

Das 100 % organische Kalzium der Sango-Korallen entschlackt und stellt das Gleichgewicht des Säure-Basen-Haushaltes im Körper wieder her.

Dieses Korallenpulver ist die effektivste Art, Kalzium in die menschlichen Zellen zu transportieren. Das Sango Korallenpulver enthält über 75 natürliche Mineralien und lebenswichtige Spurenelemente wie auch Magnesium. Mit nur 1.400 mg täglich (das Korallenpulver wird im Wasser aufgelöst) ist der Körper nicht mehr übersäuert!

Beratung und Vertrieb: VEBOS AG | Kanalstrasse 3
FL-9496 Balzers | Mail: info@esta-vital.de | www.vebos-ag.com
Fürstentum Liechtenstein

FL/CH: Telefon 00423 – 384 49 87 | Telefax 00423 – 384 49 89
D: Telefon 07551 – 94 90 00 | Telefax 07551 – 94 90 01
A: Telefon 05550 – 20 3 04 | Telefax 05550 – 20 3 34

auch Du - bleibt entscheidungsfrei.
Dies gilt auch im Seminar, das Du verlassen kannst, wenn es für Dich nicht mehr stimmig ist.
Es lebe die Legende!
Übernimm nicht die Meinung anderer.
Woher weißt Du, ob sie Recht haben?
Bilde Dir Deine eigene Meinung.
Sei stets kritisch und unvoreingenommen.
Es könnte eine Wahrheit geben,
die Du noch nicht kennst.

Fritz Henke

Das Dr. Fritz Phänomen

Rubens Faria auf den 5. Europäischen Geistheilungstagen

Aufgrund ihrer die Wurzeln der Krankheiten berührenden Wirkungsweise wird Geistige Heilung zu einer immer bedeutsameren Ergänzung unseres weitgehend symptomorientierten Gesundheitssystems. Immer mehr Menschen öffnen sich für die segensreichen Wirkungen göttlich-geistiger Heilkräfte, die durch begabte Medien, die als Kanal wirken, zur Entfaltung kommen.
Unter den vielen Wesenheiten, die als „Geistige Ärzte" spirituelle Behandlungen und Operationen durchführen, ist der im ersten Weltkrieg als Militärarzt dienende Dr Fritz zu besonderer Berühmtheit gelangt. Vor Rubens Faria inkorporierte Dr. Fritz bereits in zwei sehr bekannten brasilianischen Heilmedien: dem Gynäkologen und Medium Edson Queiroz und dem legendären Ze Arigo, der für seine teils drastischen Operationen mit rostigen Messern und Scheren Weltruhm erlangte. Seit nunmehr 20 Jahren wirkt und heilt Dr. Fritz durch den ehemaligen Ingenieur Rubens Faria aus Rio de Janeiro. Nach der begeisterten Aufnahme bei den 4. Europäischen Geistheilungstagen kommt Rubens im Januar wieder nach Deutschland.

Medium und Geistwesen – Verbindung zum Wohle des Heilungssuchenden

Besonderes Kennzeichen Geistiger Heilungsprozesse ist das Zusammentreffen, das zeitweise Verschmelzen von Geist und Materie. Dabei wird der Geistige Heiler für einen begrenzten Zeitraum zum medialen Kanal für ein nicht mehr im physischen Körper manifestiertes Geistwesen. Erst indem das Heilmedium den eigenen Körper zur Verfügung stellt, können die überlegenen Einsichten und Heilkräfte der Geistigen Wesenheit zum Einsatz kommen und ihre Wirkung entfalten. Das Medium ist dabei zumeist in tiefer Trance, legt seinen eigenen Willen, sein Denken, sein Ego zur Seite. In der Demut und Selbstlosigkeit, die hierfür erforderlich sind, besteht seine eigentliche Leistung und wirkliche menschliche Größe, weniger im eigenen Tun.
Das Geistwesen wiederum erfüllt die Aufgabe, die ihm für die Zeit zwischen zwei Inkarnationen zugeteilt wurde – zur eigenen Reifung und Vervollkommnung einerseits, andererseits auch als Hilfsdienst für die Brüder und Schwestern, die den Gesetzmäßigkeiten des materiellen Körpers unterliegen. Es mag deswegen nicht verwundern, dass Geistwesen, die durch den Körper eines Mediums heilend tätig werden, im vergangenen Leben oft Ärzte oder Heiler waren und diese Fähigkeiten – verstärkt durch die besonderen Kräfte der geistigen Sphäre – zum Nutzen leidender Menschen zur Anwendung bringen.